

INFORMATIONEN ZUR KÜNSTLICHEN ERNÄHRUNG

KEIN KUNSTSTÜCK!

**3. Kongress für Arzneimittelinformation
11.01.2013 - 12.01.2013, Köln**

Jessica Hoffmann, Diätassistentin, München



Informationsquellen / -medien

Internet – Herstellerseiten

Fachgesellschaften / Leitlinien

Software

Fachinformationen

Rote Liste

Fachliteratur

Fachkongresse

Eigene Übersichten

Internet – Herstellerseiten:

Parenterale Ernährung

Fresenius Kabi

B. Braun

Baxter

Enterale Ernährung

Fresenius Kabi

Nestlé Health Care Nutrition (NutriNews)

Nutricia

Abbott

B. Braun

Internet – Herstellerseiten:

Übersicht über Produktportfolio

Indikationswegweiser

Doc Check – Log in Bereich

Analysen der Inhaltsstoffe

Kompatibilitätsdatenbanken

Software / App-Downloads

ServiceLine

Download / Bestellung von Materialien

Welche Materialien gibt es?

Wo bekomme ich Informationen zu...

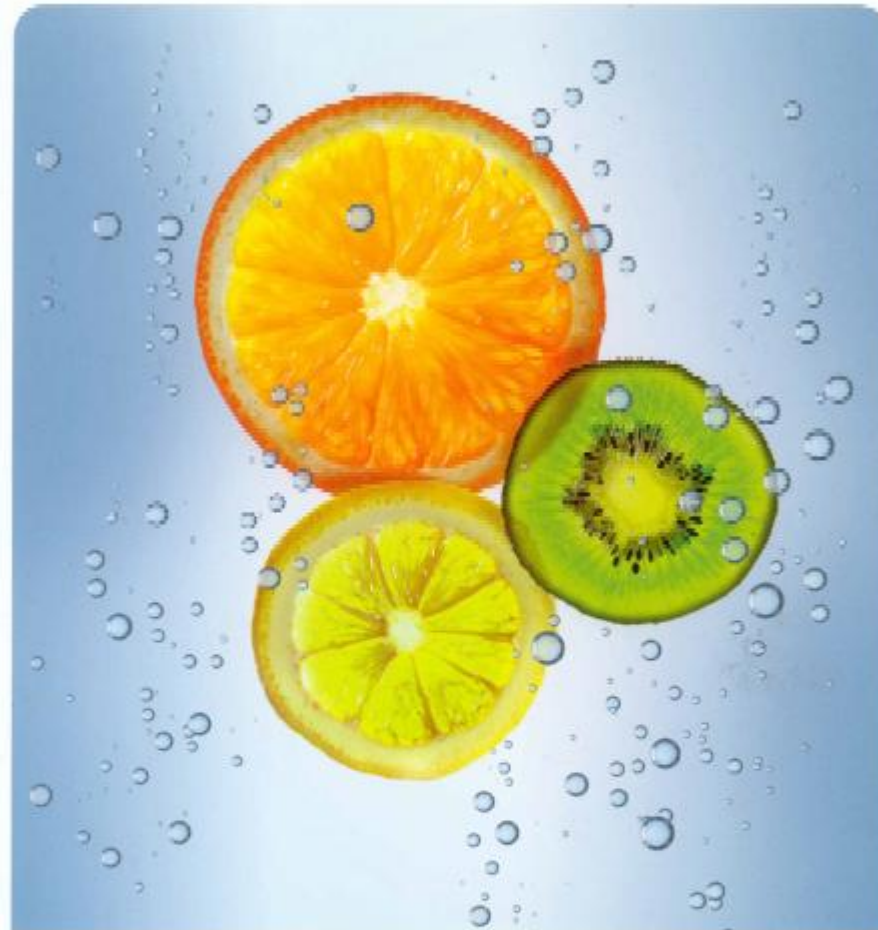
★ **Laufzeiten**

★ **Produktportfolio**

★ **Indikationsgebieten**

★ **...**

Eine Auswahl:



Klinikleitfaden

zur parenteralen Vitamingabe

Prof. Dr. med. Olaf Adam
Prof. Dr. med. habil. Ines C. Golly




Quelle: Baxter




OLIMEL

Wer ...? Wann ...? Was ...?
Für jeden die richtige Ernährungstherapie

Quelle: Baxter



		Empfehlungen	Produkte			
Vitamin		DGEM/AGA/ ASPEN	Cernevit®	Vitalipid® Adult	Soluvit® N	Multibionta® N**
wasserlöslich	Thiamin / B ₁ (mg)	3–6	3,5		2,5	10
	Riboflavin / B ₂ (mg)	3,6	4,1		3,6	7,3
	Niacin (mg)	40	46		40	40
	Pantothensäure (mg)	15	17,2		15	25
	Pyridoxin / B ₆ (mg)	4–6	4,5		4	15
	B ₁₂ (µg)	5	6		5	–
	Biotin (µg)	60	69		60	–
	Folsäure (µg)	400–600	414		400	–
	Ascorbinsäure / C (mg)	100–200	125		100	100
	fettlöslich	A (IE)	3300	3500	3530	
D (IE)		200	220	200		–
E (IE)		10	11,2	10		5,5
K (µg)		150	– *	150		–

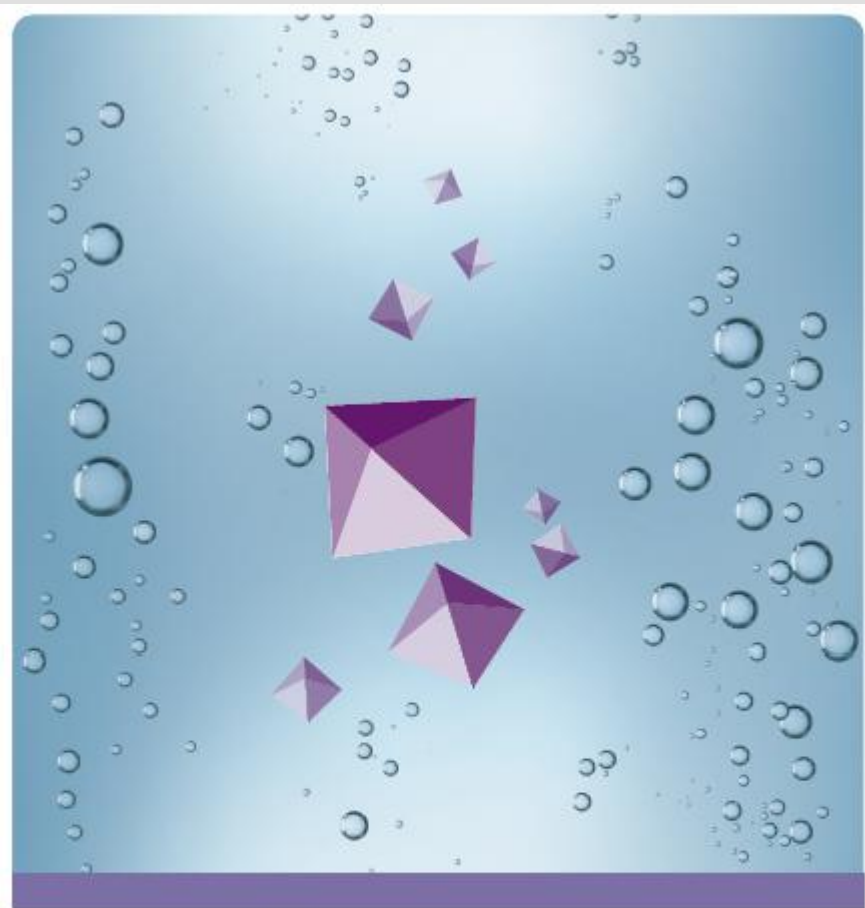
entspricht nicht den Empfehlungen

* Cernevit® enthält kein Vitamin K, um unerwünschte Beeinflussung einer Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten (z. B. Marcumar) zu vermeiden. Bei Bedarf mit Konaktion® MM (5 mg 1 x pro Monat) supplementieren. (Leitlinie Parenterale Ernährung der DGEM 2007; Kapitel 10.)

** Seit 15.4.2008 außer Vertrieß.



Quelle: Baxter



Addel N

Die Tagesdosis aller essenziellen
Spurenelemente

Quelle: Baxter



Für die schnellstmögliche, qualitativ hochwertige, postoperative Erholung. Checklisten zeigen für jede Phase der Fast-track Rehabilitation die nötigen Maßnahmen auf. Hintergrundinformationen geben Sicherheit im Entscheidungsprozess. [mehr...](#)

Algorithmus Fast-track Rehabilitation



Algorithmus Ernährungstherapie



Zur Vermeidung von Mangelernährung. Ein Entscheidungsbaum führt vom Screening bis zum Therapiemonitoring. [mehr...](#)

Zur Sicherung und Standardisierung der Versorgungsqualität. Mit Entscheidungsbäumen für alle Schritte der Flüssigkeits- und Volumentherapie. [mehr...](#)

Algorithmus Infusionstherapie



Algorithmus Entlassungsmanagement



Für die optimale Versorgung des künstlich ernährten Patienten auch nach der Entlassung. Die CD-ROM, auf der die Patientenstammdaten in Formulare eingetragen werden, sichert Vernetzung, Kommunikation und Abstimmung zwischen allen behandelnden Akteuren von der Klinik bis zum niedergelassenen Bereich. [mehr...](#)

Welche Lipide sind geeignet?

DGE/ÖGE/SGE 2000

ClinOleic®

Normale Ernährung

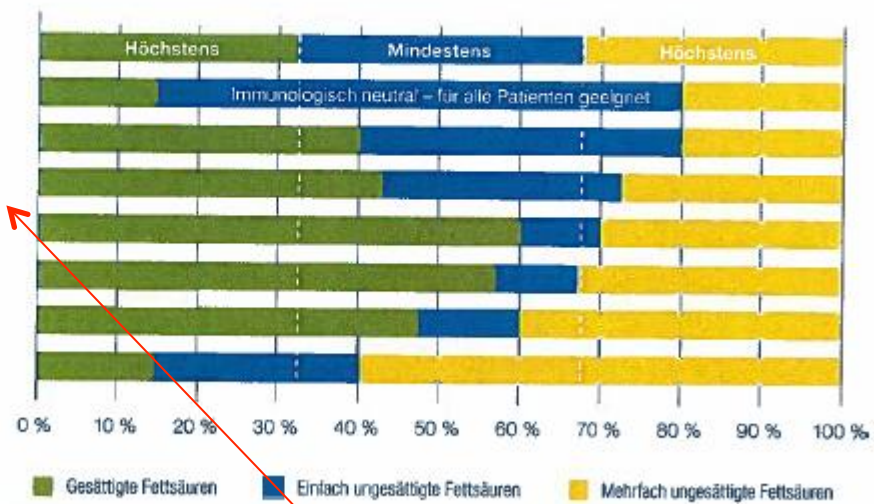
SMOFlipid

MCT/LCT

Lipidem

Structolipid

Sojaöl



Herstellerübergreifender Vergleich!



Quelle: Baxter



Home > [Produkte](#) > [Klinische Ernährung](#) > [Parenterale Ernährung](#) > [Nutriflex System](#) > [Zweikammerbeutel](#)

Produkt-Übersicht

[Klinische Ernährung](#)

[Enterale Ernährung](#)

[Parenterale Ernährung](#)

[▶ Product-QuickFinder](#)

Parenterale Ernährung

- [Nutriflex System](#)
- [Einzelkomponenten](#)

- [Zweikammerbeutel](#)
- [Dreikammerbeutel](#)



Nutriflex® peri

Diese Information ist DocCheck-geschützt. DocCheck ist ein Identifikationsservice für medizinische Fachkreise. Bitte melden Sie sich bei DocCheck (www.doccheck.de) an, um ein Passwort zu erhalten. Nach Erhalt des Passworts können Sie sich einloggen.

→ [login](#)



Nutriflex® basal

Diese Information ist DocCheck-geschützt. DocCheck ist ein Identifikationsservice für medizinische Fachkreise. Bitte melden Sie sich bei DocCheck (www.doccheck.de) an, um ein Passwort zu erhalten. Nach Erhalt des Passworts können Sie sich einloggen.



Download App

Screening tools recommended by the ESPEN guidelines and practical guide about how to support your patients with adequate nutrition.

[→ more](#)

B. Braun – Your Nutrition Partner to improve life.

With expertise in clinical nutrition, we provide innovative solutions that contribute to the well being of patients through optimized nutritional therapies.

B. Braun's concept of nutrition products and supporting services – with enteral and parenteral nutrition going hand in hand – creates a versatile platform for different nutritional therapies. And allows customers to choose from a wide spectrum to meet the diverse requirements of a patients need.



[View In iTunes](#)

Free

Category: [Medical](#)
Updated: Aug 22, 2011
Version: 1.4.1
Size: 16.0 MB
Language: English
Seller: B. Braun Melsungen AG
© 2011 B. Braun Melsungen AG.
Rated 4+

Requirements: Compatible with iPhone, iPod touch, and iPad. Requires iOS 3.1.3 or later

Customer Ratings

We have not received enough ratings to display an average for the current version of this application.

More iPhone Apps by B. Braun Melsungen AG



[B. Braun SGC Tutorial](#)
[View In iTunes](#)

Description

About 30% of all patients in hospital are undernourished. A large part of these patients are undernourished when admitted to hospital and in the majority of these, undernutrition develops further while in hospital (1). Although malnutrition is common in chronically ill patients, this issue is often neglected. A simple screening of risk

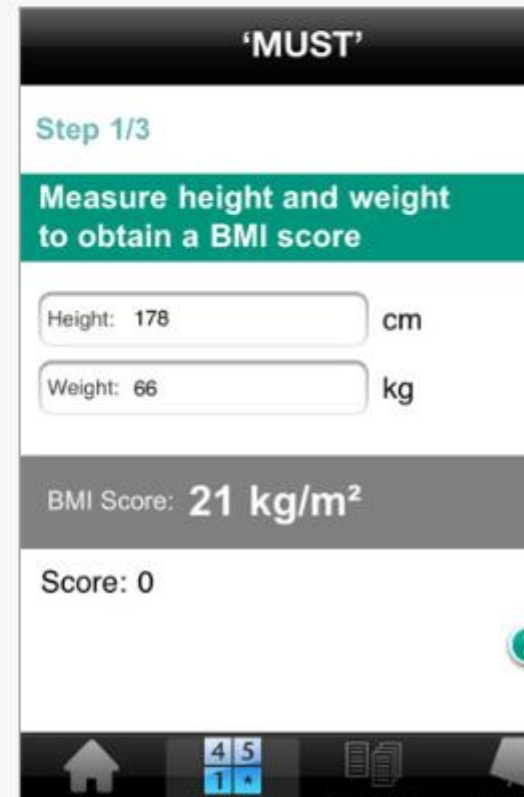
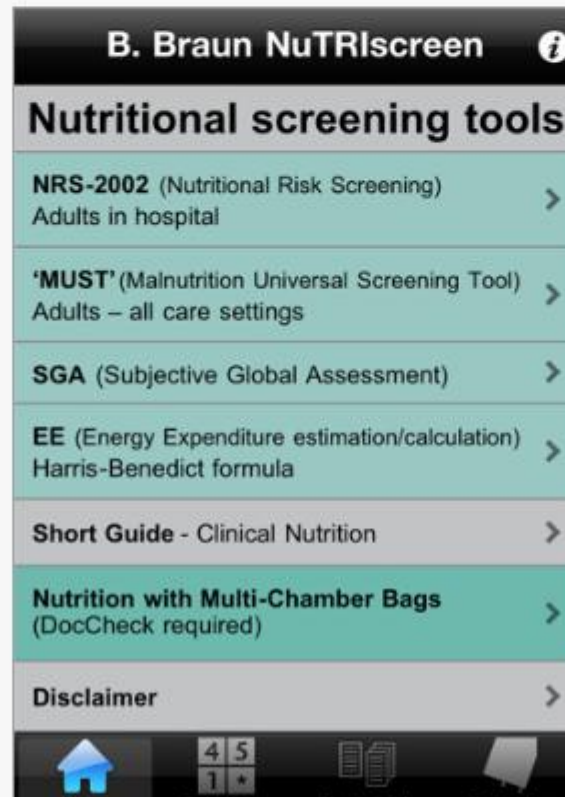
[B. Braun NuTRIscreen Support](#)

[...More](#)

What's New in Version 1.4.1

- minor bug fixes
- new notification system

iPhone Screenshots



Quelle: B. Braun

Kompatibilitäten

Klinische Ernährung - Parenteral

Klinische Ernährung - Parenteral

Kompa Datenbank



Wichtige Hinweise



Diese Seite drucken



Seite weiterempfehlen



Schriftgröße ändern

Nach welcher Mischung soll gesucht werden?
Bitte treffen Sie Ihre Wahl.

1. Suchkriterium

Arzneimittel

oder

Wirkstoff

Weitere Suchkriterien (Zusätze)

Arzneimittel

Wirkstoffe

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Suchen

Hinweis

Hilfe






Verlassen

Chirurgie[Leitlinien/Empfehlungen](#)[Ernährungskonzepte](#)[Good Nutrition Practice \(gnp®\)](#)[Download](#)**Download**







-  [Broschüre: ESPEN Leitlinien Enterale Ernährung \(2006\) und Parenterale Ernährung \(2009\) für Erwachsene \(11/2009\) \(0.2 MB\)](#)
-  [Kitteltaschenfolder: Standardisierte Ernährungstherapie für klinische Pfade in der Chirurgie \(10/2010\) \(0.8 MB\)](#)




[Diese Seite drucken](#)[Seite weiterempfehlen](#)[Schriftgröße ändern](#)

Download-Center[Kataloge und Broschüren](#)
[Für Fachkreise](#)**Für Fachkreise****Produktkataloge**

-  [Fresenius Kabi Gesamtkatalog \(04/2010\)](#) (7.2 MB)
-  [Produktkatalog: Trink- und Sondennahrungen \(04/2012\)](#) (12.6 MB)
-  [Produktkatalog: Anästhesie \(08/2011\)](#) (6.3 MB)
-  [Produktkatalog: Onkologie \(08/2012\)](#) (12.8 MB)
-  [Produktkatalog: Spüllösungen und Zubehör \(02/2011\)](#) (4.9 MB)

Folder/Factsheets Ernährung enteral

-  [Folder: Fresubin® 2 kcal DRINK \(10/2010\)](#) (0.4 MB)
-  [Folder: Fresubin® Crème \(05/2011\)](#) (2.9 MB)
-  [Folder: Fresubin® YOcrème \(03/2012\)](#) (1.4 MB)
-  [Factsheet: Calshake® \(01/2012\)](#) (0.6 MB)
-  [Folder: Thick & Easy \(08/2010\)](#) (0.7 MB)
-  [Factsheet: Fresubin® Protein Powder \(07/2012\)](#) (0.1 MB)

-  Diese Seite drucken
-  Seite weiterempfehlen
-  Schriftgröße ändern

Enterale Ernährung: Rundum versorgt mit Produkten von Fresenius Kabi

Enterale Ernährung für jeden Patienten bietet Ihnen unser umfangreiches Sortiment an Trink- und Sondennahrungen, ergänzt durch orale und enterale Supplemente. Bei der Herstellung achten wir auf höchste Qualität; beim Einsatz der Produkte auf intensive Beratung unserer Kunden. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung – ihrer Nummer 1 in der enteralen Ernährung.

Auswahl der optimalen Trink- oder Sondennahrung

Nachfolgend finden Sie ein interaktives Schema, das Ihnen die Auswahl der optimalen Trink- oder Sondennahrung erleichtert. Klicken Sie auf das nachfolgende Schema und wählen mit der Maus die entsprechenden Optionen aus.



Übersicht Indikationen

- Unspezifischer Gewichtsverlust
- Appetitlosigkeit
- Konsumierte Energie mangelhaft, z.B. orthogonische Erkrankungen, Krebs
- Wassereinstufung mangelhaft, z.B. Diabetes
- Ernährungsbedürfnisse, z.B. Mangelernährung, Colitis, Morbus Crohn
- HN/ADDS
- Diabetes mellitus
- Ernährungsmangel, Mangelernährung
- Blutdruckmangel

Trinknahrungen

Produkt	Unspezifischer Gewichtsverlust	Appetitlosigkeit	Konsumierte Energie mangelhaft	Wassereinstufung mangelhaft	Ernährungsbedürfnisse	Blutdruckmangel
<i>Hochkalorische Ernährungstherapie</i>						
Resource® 2.0+ fibre	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Resource® energy	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Resource® Soup	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Resource® Fruit	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<i>Proteinreiche Ernährungstherapie</i>						
Resource® protein	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹
Resource® Balance			✓	✓	✓	✓
Resource® Meritane®	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹
Resource® Meritane® complete	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Palenium®	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ²

¹ Ausnahme: Schoko
² Ausnahme: Cappuccino
³ bei Diarrhö und Obstipation

- Unspezifischer Gewichtsverlust
- Appetitlosigkeit
- Konsumierte Energie mangelhaft, z.B. orthogonische Erkrankungen, Krebs
- Wassereinstufung mangelhaft, z.B. Diabetes
- Ernährungsbedürfnisse, z.B. Mangelernährung, Colitis, Morbus Crohn
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörungen, Mangelernährung
- Kau- und Schluckstörungen, z.B. Morbus Crohn, nach Operationen
- Hilfsmittel, z.B. bei Spondylarthritiden, z.B. bei Spondylarthritiden, z.B. bei Spondylarthritiden
- Diarrhö, Obstipation, gastrointestinale Störungen
- Laktoseintoleranz
- Blutdruckmangel
- Konsumierte Energie mangelhaft
- Diarrhö, Obstipation, gastrointestinale Störungen

Ernährungsempfehlungen für Patienten mit Kau- und Schluckstörungen

Resource® ThickenUp				✓		✓
Resource® ThickenUp Clear				✓		✓
Resource® Creme	✓	✓	✓	✓		✓
Resource® Dessert Fruit	✓	✓		✓		✓
Resource® Thickened Drink				✓		✓
Resource® Aqua				✓		✓
Resource® Mix HP	✓			✓		✓
Resource® 7 Korn InstantBrei / Resource® Mehrkornfruchtbrei / Instant Reisbri	✓			✓		✓

Ernährungsempfehlungen für Patienten mit speziellen Ernährungsbedürfnissen

Resource® Diabet		✓	✓			
Resource® Instant Protein BB			✓			✓
Resource® Maltodextrin	✓	✓				✓
Resource® OptiFibre			✓			✓
Modulen® IBD			✓			✓
Poptamon® Drink			✓	✓		✓
Oral Impact® / Oral Impact® Drink	✓	✓				✓

Ernährungsempfehlungen für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder mit speziellen Ernährungsbedürfnissen

Clinutren® Junior Pulver	✓	✓				✓
Poptamon® Junior Pulver			✓	✓		✓
Alfari®			✓	✓		✓
Althéra®			✓	✓		✓

Enterale Ernährung – einfach und sicher

Produkt (Angaben pro 500 ml)	Besondere Merkmale	Gesamtenergie (kcal)	Wasser (ml)	Eiweiß (g)	Fett (g)	Kohlenhydrate (g) [BE]	Nährstoffrelation (% kcal) EW : F : KH	Ballast- stoffe (g)
Nutricomp® Standard	▪ normokalorisch, frei von Ballaststoffen	500	420	18,8	16,7	68,8 [5,8]	15 : 30 : 55 	< 0,1
Nutricomp® Standard Fibre	▪ normokalorisch, ballaststoffreich, hoher Anteil löslicher Ballaststoffe	500	415	18,8	16,7	68,8 [5,8]	15 : 30 : 55 	7,5
Nutricomp® Standard Fibre D	▪ normokalorisch, ballaststoffreich, hoher Anteil löslicher Ballaststoffe, reich an ungesättigten Fettsäuren, Kohlenhydrate überwiegend als Stärke und daher besonders geeignet bei Glucosetoleranzstörungen	500	417	20,5	17,5	64,5 [5,4]	16 : 32 : 52 	7,5
Nutricomp® Energy	▪ hochkalorisch (1,5 kcal/ml), eiweißreich, frei von Ballaststoffen, mit 50% MCT im Fettanteil leicht verdaulich	750	380	38,0	25,0	94,0 [7,8]	20 : 30 : 50 	< 0,1
Nutricomp® Energy Fibre	▪ hochkalorisch (1,5 kcal/ml), eiweiß- und ballaststoffreich, mit 50% MCT im Fettanteil leicht verdaulich	750	375	38,0	25,0	94,0 [7,8]	20 : 30 : 50 	10,0
Nutricomp® MCT	▪ hochkalorisch (1,3 kcal/ml), frei von Ballaststoffen, mit 60% MCT im Fettanteil besonders leicht verdaulich, daher besonders geeignet bei Fettverwertungsstörungen	650	395	28,0	22,0	86,0 [7,2]	17 : 30 : 53 	< 0,1
Nutricomp® Peptid	▪ normokalorisch, frei von Ballaststoffen, 50% MCT im Fettanteil, da Eiweiß als Oligopeptide und freie Aminosäuren sehr leicht verdaulich und besonders geeignet bei Kurzdarm, Jejunostomie	500	420	19,0	5,6	94,0 [7,8]	14 : 12 : 74 	< 0,1

Quelle: B.Braun



Home

Produkte

Sondennahrung

Trinknahrung

Kindernahrung

Pumpen

Überleitgeräte

Sonden

Verbandsset

Dosierung

Indikationen

» [Analysedaten](#)

Ratgeber

Kontakt



TÜV-zertifiziert
nach ISO 9001

[» Home](#) | [Produkte](#) | [Analysedaten](#)

Analysedaten

Downloads

-  [Analysedaten Jevity \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Jevity Plus \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Jevity HiCal \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Osmolite BS \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Osmolite \(86KB\)](#)
-  [Analysedaten Osmolite Plus \(78KB\)](#)
-  [Analysedaten Osmolite HiCal \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Glucerna \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Glucerna HiCal \(81KB\)](#)
-  [Analysedaten Pulmocare \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Suplena \(72KB\)](#)
-  [Analysedaten Nepro \(85KB\)](#)
-  [Analysedaten Perative \(87KB\)](#)
-  [Analysedaten Oxepa \(73KB\)](#)
-  [Analysedaten PediaSure Plus \(88KB\)](#)
-  [Analysedaten PediaSure \(87KB\)](#)

Sie sind hier: [Home](#) [Produkte](#) [Nach Indikationen](#)

▶ Sondennahrung

▶ Trinknahrung

▶ Applikationstechnik

▶ Pädiatrie

▼ **Nach Indikationen**

- ▶ **Krankheitsbedingte Mangelernährung**
- ▶ **Blutzuckerschwankungen**
- ▶ **Wundheilungsstörungen**
- ▶ **Krebs**
- ▶ **Dysphagie**
- ▶ **Organinsuffizienz**
- ▶ **Flüssigkeitsrestriktion**
- ▶ **Operative Eingriffe**
- ▶ **Intensivpatient**
- ▶ **Gedeihstörung**
- ▶ **Kuhmilcheiweißallergie**
- ▶ **Erhöhter Proteinbedarf**
- ▶ **Gastrointestinale Erkrankungen**

Nach Indikationen

Viele Krankheiten führen zu einer verringerten Energie- und Nährstoffaufnahme, woraus sich in kurzer Zeit eine Mangelernährung entwickeln kann.

Unsere Trink- und Sondennahrungen dienen generell zur diätetischen Behandlung von Patienten mit fehlender oder eingeschränkter Fähigkeit zur ausreichenden normalen Ernährung bzw. mit **krankheitsbedingter Mangelernährung**. Darüber hinaus können verschiedene Indikationen zusätzliche Auswirkungen auf die ernährungsphysiologischen Bedürfnisse des Betroffenen haben. Ein **dialysepflichtiger Nierenpatient** hat andere Anforderungen an seine Nahrung als beispielsweise ein Patient, der unter **Blutzuckerschwankungen** leidet. Deshalb hat Nutricia für verschiedene Krankheitsbilder spezielle Trink- und Sondennahrungen entwickelt.

Themen im Überblick

Krankheitsbedingte Mangelernährung



Blutzuckerschwankungen



Verordnungsfähigkeit

Enterale Ernährung gibts auf Rezept!



Die Kosten für die Produkte zur medizinisch enteralen Ernährung werden unter bestimmten Voraussetzungen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. [mehr >>](#)

Careline

Wir sind für Sie da!

0800 / 688 742 42



Fachgesellschaften / Leitlinien

ESPEN: The European Society for Clinical Nutrition And Metabolism

<http://www.espen.org/>

ASPEN: The American Society for Parenteral and Enteral Nutrition

<https://www.nutritioncare.org/>

DGEM: Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin

<http://dgem.de/>

AKE: (Österreichische) Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung

<http://ake-nutrition.at>

SSNC / GESKES: Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz

<http://geskes.ch/>

(Verweise auf o.g. Fachgesellschaften)



- ★ ESPEN NEWS
- ★ ABOUT ESPEN
- ★ CONGRESS
- ★ SESSIONS ON-LINE ACCESS
- ★ MEMBERS
- ★ EDUCATION
 - LLL PROGRAMME
 - ESPEN GUIDELINES
 - CONGRESS PRESENTATIONS
 - ESPEN COURSES
 - ESPEN BLUE BOOK
- ★ SCIENTIFIC ACTIVITIES
- ★ COMMITTEES
- ★ SPECIAL INTEREST
- ★ HONORS
- ★ SOCIETIES

Published on Tuesday, 31 August 2010 12:38 | Written by [rgfuchs](#) | Hits: 18697

ESPEN Guidelines

Guidelines and position papers from the European Society for Clinical Nutrition and Metabolism

Clinical Nutrition 2009; 28:359-479

ESPEN Guidelines for adult parenteral nutrition

N.J.M. Cano, M. Aparicio, G. Brunori, J.J. Carrero, B. Cianciaruso, E. Fiaccadori, B. Lindholm, V. Teplan, D. Fouque, G. Guarnieri, S.D. Anker, A. Laviano, G. Filippatos, M. John, A. Paccagnella, P. Ponikowski, A.M.W.J. Schols, Mauro Pittiruti, Helen Hamilton, Roberto Biffi, John MacFie, Marek Pertkiewicz, André Van Gossum, Eduard Cabre, Xavier Hébuterne, Palle Jeppesen, Zeljko Krznaric, Bernard Messing, Jeremy Powell-Tuck, Michael Staun, Jeremy Nightingale, L. Sobotka, S.M. Schneider, Y.N. Berner, T. Cederholm, Z. Krznaric, A. Shenkin, Z. Stanga, G. Toigo, M. Vandewoude, D. Volkert, Mathias Plauth, Eduard Cabré, Bernard Campillo, Jens Kondrup, Giulio Marchesini, Tatjana Schütz, Alan Shenkin, Julia Wendon, Michael Staun, Loris Pironi, Federico Bozzetti, Janet Baxter, Alastair Forbes, Francesca Joly, Palle Jeppesen, Jose Moreno, Xavier Hébuterne, Marek Pertkiewicz, Stefan Mühlebach, Alan Shenkin, André Van Gossum, Pierre Singer, Mette M. Berger, Greet Van den Berghe, Gianni Biolo, Philip Calder, Alastair Forbes, Richard Griffiths, Georg Kreymann, Xavier Lerverve, Claude Pichard, F. Bozzetti, J. Arends, K. Lundholm, A. Mickewright, G. Zurcher, M. Muscaritoli, L. Gianotti, R. Meier, D.N. Lobo, C. Bassi, C.H.C. Dejong, J. Ockenga, O. Irtun, J. MacFie, Federico Bozzetti, Alastair Forbes, M. Braga, O. Ljungqvist, P. Soeters, K. Fearon, A. Weimann, F. Bozzetti

- ◊ [Adult Renal Failure](#)
- ◊ [Cardiology and Pneumology](#)
- ◊ [Central Venous Catheters](#)
- ◊ [Gastroenterology](#)
- ◊ [Geriatrics](#)
- ◊ [Hepatology](#)
- ◊ [Home Parenteral Nutrition in adults](#)
- ◊ [Intensive Care](#)
- ◊ [Non-surgical oncology](#)
- ◊ [Pancreas](#)
- ◊ [Present status and perspectives](#)
- ◊ [Surgery](#)



Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.

DGEM Home > Leitlinien

Info- und Geschäftsstelle | Mitgliedschaft

Leitlinien · Guidelines

Die unter der Schirmherrschaft der DGEM veröffentlichten Leitlinien Enterale Ernährung, Enterale Ernährung Teil 2 und Parenterale Ernährung können hier unter dem jeweiligen Link als PDF-Datei eingesehen und ausgedruckt werden.

Diese Leitlinien wurden ins Register der AWMF als S 3-Leitlinien aufgenommen.



Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften AWMF

Leitlinien der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften finden Sie [>>hier](#)

2006 wurden die Leitlinien Enterale Ernährung durch die [ESPEN Guidelines on adult enteral nutrition](#) aktualisiert, die Sie ebenfalls hier als Unterpunkt finden. Auch die Leitlinien zur Adipositas und Diabetes sind einsehbar.



e-Journal *German Medical Science*

Zum Stand der Leitlinien, die sich in der Fertigstellungsphase befinden, sind unter den jeweiligen Links Infos zu finden.

VERANSTALTUNGEN



>>18. Leipziger
Fortbildungs-
veranstaltung
16.-17.11.2012

>>22. Bochumer
Fortbildungs-
veranstaltung
26.01.2013

>>Nutrition 2013
6.-8. Juni 2013
Zürich

Abstracteinreichung
1.11.2012 - 28.2.
2013



[Leitlinien-Suche](#)

[Aktuelle Leitlinien](#)

[Angemeldete Leitlinien](#)

[Patienteninformation](#)

[Leitlinienprogramme](#)

[AWMF-IMWi](#)

[Leitlinien-Kommission](#)

[LL-Glossar](#)

[AWMF-Regelwerk](#)

[LL- Partner & Links](#)

[LL- Veranstaltungen](#)

[Dokumentenarchiv](#)

[Leitlinien-Statistik](#)

[Leitlinien-News](#)

Leitlinien



Leitlinien-Detailansicht

Angemeldetes Leitlinienvorhaben

Registernummer 073 - 019

Klassifikation **S3**

Klinische Ernährung

Anmeldedatum: 31.07.2010

Geplante Fertigstellung: 31.12.2012

Gründe für die Themenwahl:

Patienten, die sich zusätzlich zu ihrer Grunderkrankung in einem schlechten Ernährungszustand befinden, haben ein schlechteres Outcome. Deshalb ist es wichtig, für diese Patientengruppe eine Leitlinie zu Zielen, Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen im Rahmen einer enteralen und parenteralen Ernährungstherapie auf Basis der aktuellen Studienlage zu erstellen.

[Home](#)**Peroralia/Sondentabelle/
Ernährung**

- Applikation von Peroralia
- Sondentabelle
- **Guidelines**
- Weiterführende Literatur
- Links

[Arzneimittel \(Tabellen & Listen\)](#)[Recht und Gesundheitspolitik](#)[Links & Webempfehlungen](#)[Kontakt](#)[Impressum](#)Suche: [Go](#)

gefördert durch



Wir befolgen den
[HONcode Standard für
vertrauenswürdige
Gesundheitsinformationen.](#)
[Überprüfen Sie dies hier.](#)

[zurück](#)

Guidelines

Guidelines zum Thema "Enterale / Parenterale Ernährung"

- Anker SD et al. **DGEM-LEITLINIE ENTERALE ERNÄHRUNG: KARDIOLOGIE und PNEUMOLOGIE.**
[Aktuelle Ernährungsmedizin 2003;28\(SUPPL.\): S110-S113.](#)
- Anker SD John M, Pedersen PU et al. **ESPEN Guidelines on Enteral Nutrition: Cardiology and pulmonology.**
[Clin Nutrition 2006;25\(2\):311-18.](#)
- Anker SD et al. **ESPEN Guidelines on Parenteral Nutrition: on cardiology and pneumology.**
[Clin Nutrition 2009;28\(4\):455-60.](#)
- American Association of Clinical Endocrinologists: American Association of Clinical Endocrinologists medical guidelines for the clinical use of dietary supplements and nutraceuticals.
[Endocr Pract 2003;9\(5\):417-70. PMID:14583426](#)
- American Society for Parenteral and Enteral Nutrition (**A.S.P.E.N.**) Board of Directors. Clinical Guidelines for the use of parenteral and enteral nutrition in adult and pediatric patients.
[JPEN J Parenter Enteral Nutr 2009;33\(3\):255-9.](#)
- Arends J, Bodoky G, Bozzetti F et al. **ESPEN Guidelines on Enteral Nutrition: Non-surgical oncology.**
[Clin Nutrition 2006;25\(2\):245-59.](#)
- Arends J et al. **DGEM-LEITLINIE ENTERALE ERNÄHRUNG: ONKOLOGIE**
[Aktuelle Ernährungsmedizin 2003;28\(SUPPL.\): S61-S68](#)
- August DA et al; American Society for Parenteral and Enteral Nutrition Board of Directors. **A.S.P.E.N.** clinical guidelines: nutrition support therapy during adult anticancer treatment and in hematopoietic cell transplantation.
[JPEN J Parenter Enteral Nutr 2009;33\(5\):472-500.](#)
- Bankhead R et al; **A.S.P.E.N.** Board of Directors. Enteral nutrition practice recommendations.
[JPEN J Parenter Enteral Nutr 2009;33\(2\):122-67; \(Volltext\)](#)
- Becker W, Hilbert T. Gesundheitsamt Bremen.
[Enterale Ernährung über PEG-Sonden in der stationären Altenpflege. Kommunale Gesundheitsberichtserstattung 2004](#)
- Bozzetti F et al. **ESPEN Guidelines on Parenteral Nutrition: present status and perspectives for future research.**



- HOME ●
- RECOMMENDATIONS +
- ÜBER UNS ●
- MITGLIEDSCHAFT ●
- INFORMATIONEN ●
- ERNÄHRUNGSTEAMS ●
- NUTRITION NEWS ●
- VERANSTALTUNGEN ●
- SUCHE ●
- LINKS ●

Wissenschaftliches Sekretariat der AKE: A-1090 Wien, Höfergasse 13/5 :: Tel.: 01/969 04 87 :: E-Mail

● Willkommen bei der AKE - Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung!

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung

richtet sich an Gesundheitsexperten im Krankenhaus – und Pflegeheimbereich, mit den Schwerpunkten Ernährungsoptimierung durch Ernährungsteambildung, parenterale und enterale Ernährungstherapien sowie Mangelernährungsprophylaxe und -therapie.

The Austrian Society for Clinical Nutrition

addresses health experts in hospitals and nursing homes. It focuses on optimizing nutrition by developing nutrition teams, parenteral and enteral nutrition therapies, and by the prevention and treatment of malnutrition.

AKE RECOMMENDATIONS FOR ENTERAL AND PARENTERAL NUTRITION IN ADULTS

New Version 2008-2010 available - **AT THE MOMENT ONLY IN ENGLISH!**

Stellt Produktlisten zur Verfügung

- HOME ●
- ÜBER UNS ●
- MITGLIEDSCHAFT ●
- INFORMATIONEN ●
 - RICHTLINIEN ●
 - AKE PUBLIKATIONEN ●
 - PRODUKTLISTEN ●**
 - VORTRÄGE ●
 - POSTER ●
 - SCREENING-BÖGEN ●
 - STELLUNGNAHMEN ●
 - PRESSETEXTE ●
- ERNÄHRUNGSTEAMS ●
- NUTRITION NEWS ●
- VERANSTALTUNGEN ●
- SUCHE ●
- LINKS ●





● Produktlisten

Produktlisten aus: Druml W, Jadrna K. AKE Taschenausgabe der Empfehlungen für die enterale und parenterale Ernährungstherapie des Erwachsenen, Version 2005/2006, 1. Auflage

Parenterale Ernährung

	Parenterale_Ern_hrung_-_2-Kammer-Beutel.pdf 2-Kammer-Beutel für TPN (Aminosäuren/Glucose/ev. Elektrolyte)	90 K
	Parenterale_Ern_hrung_-_3-Kammer-Beutel_-_peripherven_s.pdf 3-Kammer-Beutel für TPN - periphervenös (Aminosäuren/Glucose/Fett)	70 K
	Parenterale_Ern_hrung_-_3-Kammer-Beutel_-_zentralven_s.pdf 3-Kammer-Beutel für TPN - zentralvenös (Aminosäuren/Glucose/Fett)	107 K
	Parenterale_Ern_hrung_-_All-in-one-Beutel.pdf All-in-One Beutel (Aminosäuren/Glucose/Fett/ev. Elektrolyte)	57 K
	Parenterale_Ern_hrung_-_Vitamine.pdf Vitamine und Spurenelemente – Zusätze zur parenteralen Ernährung	60 K

Enterale Ernährungen - Sonden- und Trinknahrungen für metabolisch stabile Patienten

	Enterale_Ern_hrung_-_A1.pdf NDD - Ballaststoffreich, unabhängig von Energiedichte	125 K
	Enterale_Ern_hrung_-_A2.pdf NDD - Ballaststofffrei, ca. 1kcal/ml	72 K
	Enterale_Ern_hrung_-_A3.pdf NDD - Energiereich, unabhängig vom Ballaststoffgehalt	124 K
	Enterale_Ern_hrung_-_A4.pdf NDD - Eiweißreich, unabhängig vom Ballaststoffgehalt	71 K



Nur auf 70 kg Patienten bezogen

3-Kammer-Beutel – **zentralvenös** (Aminosäuren/Glucose/Fett)

	OLICLINOMEL 3,4% GF-E <i>Baxter</i>				OLICLINOMEL 4% GF-E <i>Baxter</i>				OLICLINOMEL 5% GF, <i>Baxter</i>			
	1500ml	pro kg KG*	2000ml	pro kg KG*	1000ml	pro kg KG*	1500ml	pro kg KG*	2000ml	pro kg KG*	2000ml	pro kg KG*
kcal	1525	21,8	2030	29,0	1200	17	1800	26	2400	34	2000	28,6
kcal/ml	1,02				1,2				1,0			
NonProtein-kcal	1320	18,9	1760	25	1040	14,9	1560	22,3	2080	29,7	1600	22,9
AS [g]	51	0,73	68	0,97	40	0,57	60	0,86	80	1,14	100	1,43
Glucose [g]	180	2,57	240	3,4	160	2,29	240	3,4	320	4,6	250	3,57
Fett [g]	60(Oliven- öl/LCT)	0,86	80(Oliven- öl/LCT)	1,14	40(Oliven- öl/LCT)	0,57	60(Oliven- öl/LCT)	0,86	80(Oliven- öl/LCT)	1,14	60(Oliven- öl/LCT)	0,86
Relation %/AS:KH:F/	13,5:47:40,5				13,3:53,3:33,3				20:50:30			
NonProtein kcal/gN	157				158				99			
Na [mmol]	48,0	0,69	64,0	0,91	32,0	0,46	48,0	0,69	64,0	0,91	-	-
K [mmol]	36,0	0,51	48,0	0,69	24,0	0,34	36,0	0,51	48,0	0,69	-	-
Mg [mmol]	3,3	0,05	4,4	0,06	2,2	0,03	3,3	0,05	4,4	0,06	-	-
Ca [mmol]	3,0	0,04	4,0	0,057	2,0	0,029	3,0	0,04	4,0	0,057	-	-
Phosphat [mmol]	15,0	0,21	20,0	0,29	10,0	0,14	15,0	0,21	20,0	0,29	-	-
Acetat [mmol]	79,0	1,13	106,0	1,51	57,0	0,81	86,0	1,23	114,0	1,63	-	-
Chlorid [mmol]	69,0	1	92,0	1,31	48,0	0,69	72,0	1,03	96,0	1,37	-	-
Osmolarität [mosmol/l]	1160				1450				1230			
pH	6				6				6			
Haltbarkeit/Lagerung	24 Mo/RT											
Haltbarkeit nach Mischen	7 Tage/2–8°C + 48 Std/RT											

Quelle: AKE

Software

Software für Kompatibilitätsprüfungen oder Compounding vorhanden:

catoPAN™

<http://www.cato.eu/de/home.html>

KIK – Kompatibilität im Katheter

<http://kik4.odata.de/>

<http://www.sicherheitsprodukte.bbraun.de/cps/rde/xchg/hc-sicherheitsprodukte-de-de/hs.xsl/7448.html>

Derzeit keine Software verfügbar, welche verfügbare Fertigbeutel / -nahrungen (nach Nährstoffen / Leitlinieneignung) vergleicht.

Software

Information	Nutritional Data Entry	Standard TPN	Alternate TPN	Enteral Formulation	Explanation
-----------------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------	---	-----------------------------

EPEN

Electronic Parenteral and Enteral Nutrition

This new program, for calculation of enteral and parenteral nutritional requirements, is submitted for consensus of users. Suggestions are solicited, preferably supported by literature references. Contact pschloer@kumc.edu

[Click here to read the instructions](#)

DISCLAIMER:
Recommendations are subject to clinical confirmation. No responsibility is assumed by the author. The resources on EPEN are provided without warranties of any kind.

[Please view the conditions of use for detail](#)

JPEN J Parenter Enteral Nutr. 2000 Jan-Feb;24(1):23-9.

Electronic parenteral and enteral nutrition.

Schloerb PR., Department of Surgery, University of Kansas Medical Center, Kansas City 66160, USA.

Fazit:

Die einzelnen Hersteller bieten per Download oder Printmaterialien ausreichende Informationen zu ihren Produkten

Durch Leitlinien und Bedarfsrechner lässt sich der Bedarf des Patienten bzw. die optimale Zusammensetzung der PE / EE bestimmen

Schwierigkeit:

Kein (aktueller) Vergleich der verschiedenen Infusionslösungen / enteralen Produkte auf einen Blick

Fragestellungen im Alltag eines Krankenhausapothekers:

Patient wird bereits mit bestimmter EE / PE in die Klinik aufgenommen

➔ Ist diese Nahrung gelistet?

Wenn nein, kann sie durch gelistete Produkte adäquat ersetzt werden oder ist eine Sonderanforderung nötig?

👉 Überprüfung des bestehenden Regimes auf Richtigkeit!

Arzt? Apotheker? Ernährungsfachkraft? Ernährungsteam?

Fragestellungen im Alltag eines Krankenhausapothekers:

Patient benötigt Organ- oder Stoffwechseladaptierte Ernährungstherapie

Welche Nahrung ist geeignet?

Ist laut Leitlinien eine spezifische Nahrung indiziert oder spricht die Evidenz für
Eine Standardnahrung?

(vgl. jeweilige Kapitel der DGEM-Leitlinie Parenterale Ernährung)

Beispiel: DGEM Leitlinie Hepatologie

Substratzufuhr – Aminosäuren

- ▶ Aminosäuren sollen in einer Dosierung von $1,2 \text{ g} \times \text{kg}^{-1} \times \text{d}^{-1}$ bei kompensierter Zirrhose ohne schwere Mangelernährung und von $1,5 \text{ g} \times \text{kg}^{-1} \times \text{d}^{-1}$ bei dekomensierter Zirrhose mit schwerer Mangelernährung appliziert werden (A).
- ▶ Bei Enzephalopathie $\leq \text{II}^\circ$ sollte eine Standardlösung und bei Enzephalopathie $\text{III}^\circ - \text{IV}^\circ$ sollte eine leberadaptierte Komplettlösung gegeben werden. Diese Lösungen enthalten verzweigt-kettige Aminosäuren in erhöhter und aromatische Aminosäuren, Methionin und Tryptophan in verminderter Konzentration (A).

Beispiel: DGEM Leitlinie Hepatologie

Tab. 1 Verfügbare parenterale Aminosäurelösungen mit einem erhöhten Gehalt an verzweigtkettigen Aminosäuren (Stand 2005)

Aminosäure	Aminofusin® 5% Hepar	Aminoplas- mal®Hepa-10%	Aminosteril® n-Hepa 8%	Hepar 10% Pfrimmer	PARENTAMIN® Hepa 10%	salviamin® hepar
elektrolytfrei	nein	ja?	ja	ja	nein	ja
Kohlenhydrate (Xylitol) [g/l]	-	-	-	-	-	-
AS gesamt [g/l]	50	100	80	100	100	60
VKAS/Gesamt-AS [%]	45	33	42	35	33	35,6
aromat. AS+Trp+Met/Gesamt-AS [%]	1,7	5	3,4	3,2	5	2,3
Isoleuzin [g/l]	7,6	8,8	10,4	11,1	8,8	6,78
Leuzin [g/l]	8,5	13,6	13,09	13,5	13,6	8,28
Valin [g/l]	6,4	10,6	10,08	10,4	10,6	6,3
Methionin [g/l]	0,5	1,2	1,1	1,2	1,2	0,45
Phenylalanin [g/l]	0,25	1,6	0,88	1,2	1,6	0,6
Tryptophan [g/l]	0,1	1,5	0,7	0,8	1,5	0,38
Tyrosin [g/l]	-	0,7	-	-	0,7	-
Arginin [g/l]	4,9	8,8	10,72	9,6	8,8	4,5
Alanin [g/l]	2,1	8,3	4,64	9,2	8,3	5,48
Glutaminsäure [g/l]	1,0	5,7	-	-	5,7	-
Glyzin [g/l]	0,7	6,3	5,82	11,0	6,3	6,75
Histidin [g/l]	0,6	4,7	2,8	3,0	4,7	1,88
Lysin [g/l]	4,1	7,51	6,88	7,5	7,51	5,55
L-Asparagin [g/l]	-	0,48	-	-	0,48	-
Asparaginsäure [g/l]	4,03	2,5	-	-	2,5	-
Ornithin [g/l]	4,0	1,3	-	-	1,3	-
Prolin [g/l]	1,2	7,1	5,73	9,8	7,1	6,0
Serin [g/l]	2,75	3,7	2,24	6,1	3,7	3,45
Threonin [g/l]	1,2	4,6	4,4	5,6	4,6	3,38
Zystein [g/l]	0,15	0,59	0,52	-	0,59	0,25

AS: Aminosäuren; VKAS: verzweigtkettige Aminosäuren

DGEM Leitlinie Wasser, Elektrolyte, Vitamine und Spurenelemente

Tab. 5 In Deutschland verfügbare Präparationen von Vitaminen zur parenteralen Anwendung

Präparate	A [I.E.]	D [I.E.]	E [I.E.]	K [µg]	C [mg]	B ₁ [mg]	B ₂ [mg]	B ₆ [mg]	B ₁₂ [µg]	Fol- säure [mg]	Panto- then- säure [mg]	Biotin [mg]	Niacin [mg]
A. Vitaminpräparate													
Cernevit®*	3500	220	11,2	–	125	3,5	4,14	4,53	6	0,41	17,25	0,07	46
Frekavit® fettlöslich	3300	200	10	150	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frekavit®* wasserlöslich	–	–	–	–	100	3	3,6	4	5	0,40	15	0,06	40
Multibionta®N* zur Infusion	3000	–	5,5	–	100	10	7,3	15	–	–	25	–	40
Soluvit®*	–	–	–	–	100	2,5	3,6	4	5	0,4	15	0,06	40
Vitalipid®	3300	200	10	150	–	–	–	–	–	–	–	–	–

* bei Verwendung unter langfristiger PE ist zusätzlich Vitamin K zu applizieren, z. B. 1-mal pro Woche

Wünschenswert: Vergleich mit den Zufuhrempfehlungen auf einen Blick

Übersicht über verfügbare PE Lösungen

	Fresenius	Größe ml	Braun	Größe ml	Baxter	Größe ml
Zentral Komplett	SMOF Kabiven	986, 1477, 1970	Nutriflex lipid basal	1875, 2500	OliClinomel 2,2%	1000, 1500, 2000
	Kabiven	1026, 1540, 2053, 2500	Nutriflex lipid plus	1250, 1875, 2500	OliClinomel 3,4%	1500, 2000
			Nutriflex lipid special (Vol-red)	1250, 1875	OliClinomel 4%	1000, 1500, 2000
Zentral Komplett o E'lyte	SMOF Kabiven	1477, 1970	Nutriflex lipid plus	1250	OliClinomel 5%	2000
			Nutriflex lipid special	1250, 1875		
Zentral AS + KH	Aminomix novum 1/2	1000, 1500, 2000	Nutriflex basal	1000, 2000	Salviamin 3,5%,	2000
	Aminomix novum 3	1000	Nutriflex plusN	1000, 1500, 2000	Clinimix 3,5% / 5%	1000, 1500
	Aminomix 4/5	1000, 1500, 2000	Nutriflex combi (Diab)	1000, 1500, 2000		
peripher Komplett	SMOF Kabiven peripher	1206, 1904	Nutriflex Lipid peri	1250, 1875, 2500	OliClinomel 2,2%	1000, 1500, 2000
	Kabiven	1440, 1920, 2400				
peripher AS + KH	Aminoven 3,5 % GE	500, 1000	Nutriflex peri	1000, 2000	Periamin (peripher)	
	AKE 1100 Xylit	1000			Intramin	
	AKE 4 GX	1000				
AS	Aminoven 10% o E	500, 1000	Aminoplasma 10 / 15%	500	Intrafusin 10% / 15% o E	
	Aminoven 15% o E	500	Aminoplasma 10 / 15 % o. E'lyte	500	Glamin 13,4% o E	
	Aminosteril plus 10%	500, 1000			Synthamin V10 o E	
AS Spezial	Aminosteril N Hepa 8 % o E	500	Aminoplasma Hepa 10%	500	Aminofusin Hepar 5%	
	Nephroprotect 10%	250, 500			Hepar 10% Baxter o E	
	Dipeptamin (Glutamin)	50, 100			Aminomel Nephro 6% o E	
					Synthamin 10% o E	
KH	Combisteril GX 24 (16%+8%)	500	Glucose 20 / 40 / 50 / 70 %	500	Glucose 12%, 20%, 40%, 50%.	
	Xylit 5% Fresenius	500			Mannitol 20%	
	Glucosteril 5 / 10 / 20 / 40 / 50 / 70 %					
Fett	SMOFlipid 20%	250, 500	Lipidem (MCT-LCT-Ω3)	500	Clinoleic 20%	100, 250, 350, 500, 1000
	Structolipid 20%	250, 500	Lipofundin N 10 / 20 %	500		
	Lipovenös MCT 10%/20%	500 / 250, 500	Lipofundin MCT 10 / 20 %	500		
	Lipovenös 10%	100, 250, 500				
	20%	100, 250, 500, 1000				
	30%	250				
	Omegaven Fresenius 10%	50, 100				

eigene Aufstellung

Gewichtsabhängige Totale Parenterale Ernährung mit Fertigbeuteln:

Erstellung einer Übersicht von Dr. Alexandra Weber & Jessica Hoffmann,
Klinikum der Ludwig Maximilians Universität München, Campus Großhadern

Vorteil:

Auf einen Blick erkennbar, welche Nahrung den Anforderungen der Leitlinien genügt

Ist eine Sonderanforderung wirklich sinnvoll / notwendig?

Welches Produkt ist am besten für meinen Patienten geeignet?

Mit welchem Produkt könnte die Zufuhr von einem bestimmten Nährstoff optimiert werden?

Liste durch z.B. Laufzeiten ergänzbar

Zusätzlich Angabe von Preisen möglich für eine wirtschaftliche Verordnung

Nährstoffzufuhr bei parenteralen Komplett-Nährlösungen

Körpergewicht			40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90
Olime 1 3,3 % 1500 ml	kcal	1490	37,3	35,5	33,9	32,4	31,0	29,8	28,7	27,6	26,6	25,7	24,8	24,0	23,3	22,6	21,9	21,3	20,7	20,1	19,6	19,1	18,6	18,2	17,7	17,3	16,9	16,6
	EW	49,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
	KH	172,5	4,3	4,1	3,9	3,8	3,6	3,5	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,2	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	1,9
	F	60	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Olime 1 4,4 % 1000 ml	kcal	1140	28,5	27,1	25,9	24,8	23,8	22,8	21,9	21,1	20,4	19,7	19,0	18,4	17,8	17,3	16,8	16,3	15,8	15,4	15,0	14,6	14,3	13,9	13,6	13,3	13,0	12,7
	EW	44,3	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	KH	140	3,5	3,3	3,2	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	2,4	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
	F	40	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Olime 1 4,4 % 1500 ml	kcal	1710	42,8	40,7	38,9	37,2	35,6	34,2	32,9	31,7	30,5	29,5	28,5	27,6	26,7	25,9	25,1	24,4	23,8	23,1	22,5	21,9	21,4	20,9	20,4	19,9	19,4	19,0
	EW	66,4	1,7	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
	KH	210	5,3	5,0	4,8	4,6	4,4	4,2	4,0	3,9	3,8	3,6	3,5	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,4	2,4	2,3
	F	60	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Olime 1 4,4 % 2000 ml	kcal	2270	56,8	54,0	51,6	49,3	47,3	45,4	43,7	42,0	40,5	39,1	37,8	36,6	35,5	34,4	33,4	32,4	31,5	30,7	29,9	29,1	28,4	27,7	27,0	26,4	25,8	25,2
	EW	88,6	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
	KH	280	7,0	6,7	6,4	6,1	5,8	5,6	5,4	5,2	5,0	4,8	4,7	4,5	4,4	4,2	4,1	4,0	3,9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,4	3,3	3,3	3,2	3,1
	F	80	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Olime 1 5,7 % 1000 ml	kcal	1070	26,8	25,5	24,3	23,3	22,3	21,4	20,6	19,8	19,1	18,4	17,8	17,3	16,7	16,2	15,7	15,3	14,9	14,5	14,1	13,7	13,4	13,0	12,7	12,4	12,2	11,9
	EW	56,9	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	
	KH	110	2,8	2,6	2,5	2,4	2,3	2,2	2,1	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
	F	40	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Olime 1 5,7 % 1500 ml	kcal	1600	40,0	38,1	36,4	34,8	33,3	32,0	30,8	29,6	28,6	27,6	26,7	25,8	25,0	24,2	23,5	22,9	22,2	21,6	21,1	20,5	20,0	19,5	19,0	18,6	18,2	17,8
	EW	85,4	2,1	2,0	1,9	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9
	KH	165	4,1	3,9	3,8	3,6	3,4	3,3	3,2	3,1	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
	F	60	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Nutriflex lipid basal 1875 ml	kcal	1660	41,5	39,5	37,7	36,1	34,6	33,2	31,9	30,7	29,6	28,6	27,7	26,8	25,9	25,2	24,4	23,7	23,1	22,4	21,8	21,3	20,8	20,2	19,8	19,3	18,9	18,4
	EW	48	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
	KH	187,5	4,7	4,5	4,3	4,1	3,9	3,8	3,6	3,5	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1
	F	75	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Nutriflex lipid basal 2500 ml	kcal	2210	55,3	52,6	50,2	48,0	46,0	44,2	42,5	40,9	39,5	38,1	36,8	35,6	34,5	33,5	32,5	31,6	30,7	29,9	29,1	28,3	27,6	27,0	26,3	25,7	25,1	24,6
	EW	64	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
	KH	250	6,3	6,0	5,7	5,4	5,2	5,0	4,8	4,6	4,5	4,3	4,2	4,0	3,9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9	2,8	2,8
	F	100	2,5	2,4	2,3	2,2	2,1	2,0	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Nutriflex lipid plus 1250 ml auch E-lytfrei	kcal	1265	31,6	30,1	28,8	27,5	26,4	25,3	24,3	23,4	22,6	21,8	21,1	20,4	19,8	19,2	18,6	18,1	17,6	17,1	16,6	16,2	15,8	15,4	15,1	14,7	14,4	14,1
	EW	48	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
	KH	150	3,8	3,6	3,4	3,3	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	2,4	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7
	F	50	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Nutriflex lipid plus 1875 ml	kcal	1900	47,5	45,2	43,2	41,3	39,6	38,0	36,5	35,2	33,9	32,8	31,7	30,6	29,7	28,8	27,9	27,1	26,4	25,7	25,0	24,4	23,8	23,2	22,6	22,1	21,6	21,1
	EW	72	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
	KH	225	5,6	5,4	5,1	4,9	4,7	4,5	4,3	4,2	4,0	3,9	3,8	3,6	3,5	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9	2,8	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
	F	75	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8

Enterale Ernährung:

Erstellung von Indikationsabhängigen Übersichten zur schnellen Auswahl der geeigneten Produkte, z.B.:

	Fresenius	Pfimmer	Nestle	Abbott
isokalorisch ohne Ballaststoffe / Ballaststoffarm	Fresubin original	Fortimel Regular Fortimel Drink (Glasflasche)	Palenum (Pulver, Lactosefrei)	
isokalorisch mit Ballaststoffen			Resource Balance Resource Meritene (Pulver, Lactosehaltig)	
hochkalorisch ohne Ballaststoffe / Ballaststoffarm	Fresubin energy	Fortimel energy Fortimel Yoghurt Style	Resource Energy	Ensure plus Drink Ensure plus fresh
hochkalorisch mit Ballaststoffen	Fresubin energy fibre	Fortimel energy multi fibre	Resource Soup	Enrich plus Drink
hochkalorisch eiweißreich	Fresubin Protein Energy	Fortimel extra	Resource Protein	Ensure plus HighProtein
Sehr hochkalorisch	Fresubin 2 kcal Drink / fibre	Fortimel compact / fibre	Resource 2.0 + fibre	Ensure TwoCal (mit Ballastst.)
Dekubitus		Cubitan		
Diabetes	Diben (1,5 kcal)	Diasip (1,0 kcal)	Resource Diabet (1,0 kcal)	
Dialyse		Renilon 7.5		Nepro Abbott

eigene
Aufstellung

Empfehlung:

- Bei allen Herstellern umfassende Produktmappen bestellen
- Auf Kongressen / im Internet über Produktneuheiten informieren
- Für den Arbeitsalltag (eigene) Herstellerübergreifende Übersichten anlegen, anhand derer eine schnelle und effiziente Auswahl getroffen werden kann

VIEL ERFOLG!

